
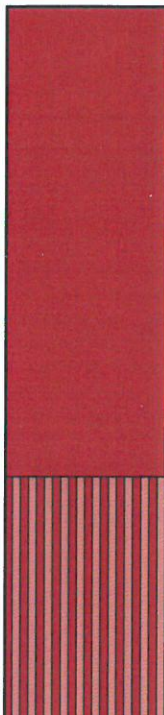




## Breitbandausbau im Landkreis Aurich




### Rahmendaten der Überplanung

15.082 weiße Flecken im LK, davon 9.631 in Planung (64%)  
= 3.927 Adressen mit FttC-Ausbau / mind. 50 Mbit/s  
= 5.154 Adressen mit FttB-Ausbau (57%)  
= (weitere 550 FttC-Adressen profitieren mit 30-50 Mbit/s vom Ausbau)

Trassenlängen:

- = 245,7 km backbone
- = 219,3 km Accessnetz
- = 128,0 km Hausanschlüsse (bei 100% Anschlussquote)
- 9.081 Förderadressen




## Rahmendaten der Überplanung

Investitionskosten kalkuliert auf Basis aktueller Ausschreibungsergebnisse

- = Investition: 44.562.427 € (inkl. Puffer im Tiefbau)
- = Zuwendungsfähige Ausgaben: 39.538.194 €
- = Differenz ist die kalk. Pachteinnahme, welche sich mit den Annahmen der TK-Unternehmen deckt

Zur Entscheidung über das Ausbaumodell wurden am 13.04.2018 wurden die Telekommunikationsunternehmen zur Abgabe einer Interessenbekundung aufgefordert

(geliefert wurden Ausbaugebiete und Adresslisten, Versorgungsschwelle: 50 Mbit/s im Download)




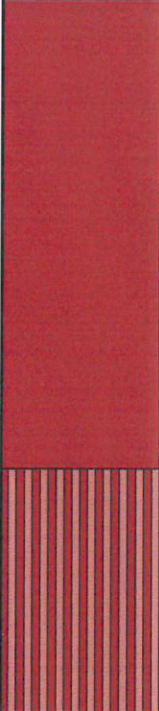
## WiLü und Betreibermodell im Vergleich

	EWE	Telekom	Betreibermodell
<b>Ausgaben</b>	33.846.017 €	33.382.038 €	39.538.194 €
<b>Förderung Bund</b>	15.000.000 €	15.000.000 €	15.000.000 €
<b>Förderung Land</b>	0 €	0 €	5.000.000 €
<b>Eigenanteil</b>	18.846.017 €	18.382.038 €	19.538.194 €

Voraussichtliche Zeitschiene bei optimaler Umsetzung:

WiLü: erneutes MEV/IBV (5 Monate), Ausschreibung ca. 6 Monate, Feinplanung 3 Monate, Baustart August 2019

BM: Ausschreibung, Pacht und Planung ca. 6 Monate, Bauplanung ca. 6 Monate, Baustart Juli 2019



## Bewertung der Ausbauvarianten

- Der zu erbringende Eigenanteil in beiden Modellen birgt keine signifikanten Unterschiede.
- Der aktuelle Ausbau erreicht lediglich 64 % der unterversorgten Bereiche – nur das BM ist unter Kostenerwägungen anschlussfähig.
- WiLü lässt keine präzise Steuerung des Ausbaus FTTC/FTTB zu – FTTC ist jedoch nur eine Übergangslösung und birgt neue Investitionsnotwendigkeiten.
- Die Schaffung eines eigenen Netzes erhöht den Ausbaudruck im übrigen Kreisgebiet.
- Das Betreibermodell schafft eigene Werte, die sich nach der Umsetzungsphase veräußern ließen.

Abschließende Vorstellung der Umplanung beim Bund Mitte Juli



*Vielen Dank*  
*für Ihr Interesse*

